

66. Jahrgang A 5625 | € 7,50 ISSN (Print) 0722-5962 ISSN (Online) 2509-6869 www.pvtweb.de



Seit 1956 die Fachzeitschrift für Innere Sicherheit



■ ORASI mit vereinfachter Installationstechnologie Seite 33

ORASI GmbH ++ Brüsseler Str. 7-11, 07745 Jena ++ Tel. 03641 - 5998120 ++ www.orasi.de ++ info@orasi.de



Speziell für den vollautomatischen EG-Kontrollgeräte-Download aller zertifizierten Tachografen nach VO(EWG) 3821/85 entwickelt - 29 Tage Aktivitäten aller Fahrer, Übersicht, Ereignisse-Störungen, 24h Geschwindigkeitsdaten, Technische Daten, Fahrerkarte, kleines S-File: ¼ Sekunden-genaue Geschwindigkeiten



Downloadsicherheit und Rechtssicherheit ++ ORASI Kontrollblitz

Absolute Sicherheit der USB-Buchsen von PC oder Notebook über den ORASI-dlc Adapter. Der dlc-Adapter akzeptiert nur zertifizierte und signierte Daten, entsprechend den BSI-Sicherheitsstandards für Behörden.

ORASI mit vereinfachter **Installationstechnologie**

Die Firma ORASI GmbH hat im Jahr 2021 die Technologieumstellung von Tachografen-Downloads und der Auswertung der Fahrerkarten auf die 2. Generation erfolgreich abgeschlossen. Damit sind die ehemals als DAKO-Key's bekannten und nun als neue ORASI-Key's, ORASI-Blitze, ORASI-IDA's sowie Kartendownloads vollständig mit viel schnelleren Downloadzeiten im Markt verfügbar. Gleichzeitig sind die Installations- und Freischaltprobleme weitestgehend behoben, denn bei einem Betriebsystem- oder Rechnerwechsel braucht keine neue Seriennummer mehr angefordert werden, sondern mit dem kleinen Programm DKOInfo2 von der Web-Seite www.ORASI.de kann zu der bekannten Seriennummer eine Anforderungsnummer mit den notwendigen aktuellen Nutzerdaten automatisch erzeugt und bei der ORASI GmbH per email: info@ORASI.de eine Freischaltnummer angefordert werden. Somit können alle ehemaligen DAKO-TachoView's mit gültigem Wartungsvertrag in ORASI-Programme gewandelt werden. Der DAKO-Key (Nach einem Update bei ORASI) und die neueren ORASI-Blitze oder ORASI-IDA's sind mit den aktuellen Auswerteprogrammen ORASI-TachoView, ORASI-Bridge, ORASI-Calendar ein ideal aufeinander abgestimmtes Technologie-Team. ORASI-Tacho-View Basis ist nun integraler Bestandteil in allen TachoView-Versionen (ORASI-Police/-Trans/-Expert). Damit wird sichergestellt, dass ohne Filtereinstellungen oder landesspezifische Festlegungen in allen deutschen Bundesländern und EU-Ländern die gleichen Tacho- und Fahrerkarten-Daten zur Anzeige gebracht werden. Die Neuerungen aus dem Fuhrparkbereich sind bei den Behörden ebenfalls sehr wohlwollend angekommen. So ist die sehr übersichtliche und einfache Arbeit im ORASI-TachoView Basis mit der Download-Lückenanzeige von 28 Tagen und Anzeige aller Downloads zu einer Fahrerkarte oder eines Fahrzeuges (Tachografen) im ORASI-Calendar auch von den Behörden sehr positiv und hilfreich bewertet worden. Weiterhin wurde der ganzjährig verfügbare Download von aktuellen Installationsdaten im Downloadbereich von www.ORASI.de als wesentliche Vereinfachung besonders bei den Behörden begrüßt. Die Installationsdaten kön-



nen gleichwertig als CD-ROM, SD-Karte (mit Aufpreis) oder aktuell als Internet-Download ganzjährig genutzt werden. Damit wird die Abfrage von mehreren 10.000 Freischaltnummern in den ersten 3 Monaten des neuen Jahres mit völliger Überlastung des Telefonnetzes und Servicebereiches der ORASI/DAKO weitestgehend vermieden. Viele Nutzer haben den Wartungsvertrag zwar bezahlt, aber die neue Freischaltnummer nicht eingespielt. Damit bekommt der Nutzer 100 Tage vor dem Neujahrstag die Ausschrift: "Das ohne Verlängerung des Wartungsvertrages bis zum 1.1. des neuen Jahres alle Programme neu gekauft werden müssen". Dies hat seit Mitte September bereits zu enormen Freischaltnummernanfragen geführt, so dass im Januar bis März nicht mehr mit langen Verzögerungen bei der Freischaltung zu rechnen ist. Die neuen und viel jüngeren Mitarbeiter der ORASI GmbH haben damit in den letzten Wochen bewiesen, dass an die bekannte Zuverlässigkeit der DAKO EDV-Ingenieur- und Systemhaus GmbH in Jena im Bereich der Behörden nach den krankheits- und pensionsbedingten Abgängen der letzten Jahre die entstandenen personellen Lücken trotz Pandemie gut geschlossen werden konnten.